

E-Mobilität: Private Lademöglichkeiten

25.05.2021

Antrag

Die LH München wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, wie auch Besitzer*innen von E-Autos ihr Auto aufladen können, wenn sie auf ihrem Grundstück keinen Stellplatz oder Garage haben.

Vorstellbar wäre die Tolerierung von temporär verlegten Kabeln (mit entsprechendem Stopperschutz) oder die Erlaubnis, auf dem Gehweg bodengleiche Kabelschächte verlegen zu lassen.

Begründung

Besonders in altgewachsenen Wohngebieten mit Gartenstadtcharakter kommt es häufig vor, dass auf dem Grundstück kein Stellplatz oder Garage vorhanden sind. Besitzer*innen von E-Autos haben dann oft keine Möglichkeit, ein E-Auto von ihrem Grundstück aus aufzuladen. Ein Kabel, das eine sog. Wallbox mit dem Auto verbindet, müsste über den Gehweg verlegt werden, was aber nicht so ohne weiteres erlaubt ist.

Dies hält viele potentielle Käufer*innen von E-Autos davon ab, auf die E-Mobilität umzusteigen

Für die SPD-Fraktion
gez. Walter Sturm



Birco Rinne kl Nennweite.PNG (153.82 KiB) 731 mal betrachtet



Beispiel Gehsteig Rigole Kabel Österreich.jpg (28.57 KiB) 731 mal betrachtet